

Call for Papers

„Soziologische Theorie und Körper- und Emotionssoziologie: Laufende Arbeiten und mögliche Schnittstellen“

Gemeinsame Frühjahrstagung der **ÖGS-Sektion „Soziologische Theorie“** und der **ÖGS-Sektion „Körper- und Emotionssoziologie“**, 03. bis 04.03.2023, Universität Graz

Die Tagung verfolgt das Ziel, den Austausch zwischen Forscher:innen aus den Bereichen der Soziologischen Theorie und der Körper- und Emotionssoziologie zu vertiefen. Es können dabei sowohl Schnittstellen zwischen Soziologischer Theorie und Körper- und Emotionssoziologie sondiert und thematisiert werden, als auch andere laufende Arbeiten aus einem der Bereiche vor einer fachlich verbreiterten scientific community vorgestellt und diskutiert werden.

Vor diesem Hintergrund laden wir zu Beiträgen ein, die in einem der folgenden Formate erfolgen können:

- a) Kurzvorstellung (max. 10 Minuten) eines Arbeitspapiers (max. 8-10 Seiten) mit anschließendem Statement durch eine:n Kommentator:in sowie gemeinsamer Diskussion. Kommentator:innen werden von den Organisator:innen rekrutiert. Das Arbeitspapier ist bis zum 22.02.2023 bei den Organisator:innen einzureichen, damit es rechtzeitig von allen Teilnehmenden gelesen werden kann.
- b) Vortrag (ohne vorherige Zirkulation eines Arbeitspapiers) (20-25 Minuten) mit anschließender Diskussion im Plenum.

Geplanter Beginn der Veranstaltung ist am 03.03. um 14:00. Das Veranstaltungsende ist am 04.03. gegen 13:00. Am 03.03. ist ein gemeinsames Abendessen vorgesehen. Vortragende bzw. Kommentator:innen haben die Möglichkeit, einen Reisekostenzuschuss zu beantragen.

Bitte skizzieren Sie Ihren Beitragsvorschlag in einem Abstract (maximal eine halbe Seite) und nennen sie dort auch auch das gewünschte Format (Arbeitspapier oder Vortrag). Senden Sie das Abstract bis zum **30.01.2023** an die Organisator:innen.

Stefan Laube (stefan.laube@jku.at)

Antonia Schirgi (antonia.schirgi@uni-graz.at)

Frithjof Nungesser (frithjof.nungesser@uni-graz.at)

Frank Welz (frank.welz@uibk.ac.at)

Wir informieren Sie bis zum 03.02.2023, ob wir Ihren Vorschlag in das Programm aufnehmen können.